

Workshop, 1 Tag

Bedeutung des Neuen Begutachtungsassessment (NBA) für die Eingliederungshilfe.



Annelen Schulze Höing
Organisationsberaterin

Wie greifen Pflegereform und BTHG ineinander?

2017 trat der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und damit das Neue Begutachtungsassessment (NBA) in Kraft. Menschen mit geistigen Behinderungen beziehen zukünftig Leistungen aus der Pflegeversicherung. Daher sind Einrichtungen der EGH von der Pflegereform und von der Anwendung des NBA zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit betroffen.

Zukünftig wird mit dem NBA der Grad der Selbständigkeit erhoben, zudem finden kognitive Einschränkungen und psychische Verhaltensauffälligkeiten (u.a. Sozialer Rückzug, Ängste, Eigen- und Fremdgefährdung) Berücksichtigung. Was ändert sich durch die Neustrukturierung der Sozialgesetzgebung für Einrichtungen der Eingliederungshilfe?

Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff:

- Was ist neu am Pflegebedürftigkeitsbegriff?
- Paradigmenwechsel von der Erfassung des zeitlichen Hilfsbedarfs zum Grad der Selbständigkeit und der Fähigkeiten
- Menschen mit geistigen Behinderungen und psychischen Erkrankungen werden zu potentiellen Neukunden der vollstationären Pflegeeinrichtungen nach SGB XI

Das Neue Begutachtungsassessment (NBA):

- Aufbau des Begutachtungsinstruments
- Fachliche Ausgestaltung der acht Themenmodule
- Grade der Selbständigkeit und der Fähigkeiten
- Bewertung der Ressourcen in den Themenmodulen
- Gewichtung der einzelnen Themenmodule
- Bewertungssystematik und Errechnung der Pflegegrade
- Überleitung von Pflegestufen in Pflegegrade, Besitzstandsschutz
- Neue Schwerpunktsetzung in der Pflegedokumentation

Zielgruppe: Verantwortliche und Fachkräfte von ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen, gesetzliche Betreuer, Qualitätsbeauftragte, Sozialarbeiter

Lernziele:

Teilnehmer sind:

- mit den Gesetzesänderungen, die mit dem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff einhergehen vertraut,
- und wissen, wie die Pflegegrade über das Neue Begutachtungsassessment (NBA) ermittelt werden.

Methoden/Arbeitsweise: Vortrag, Diskussionen, Kleingruppenarbeit mit eigenen Fallbeispielen, Erfahrungsaustausch, Literatur

Referentin: Annelen Schulze Höing (Berlin)

Annelen Schulze Höing arbeitet, nach Tätigkeiten als Pflege- und Heimleitung und pflegewissenschaftlichem Studium, als freiberufliche Organisations- und Pflegefachberaterin.

Sie berät Träger zu allen Fragen des Pflegemanagements, des Gesundheitsschutzes und bei konzeptioneller Neuausrichtung und begleitet Teams und Träger bei Veränderungsprozessen.